

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/FENNISTIK

VORLESUNGEN

41101 Der Norden als diskursive Konstruktion von der Antike bis heute

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 15.10.2013

S. Schröder

Was ist eigentlich der 'Norden'? Wie ist er im Lauf der Geschichte abgegrenzt worden? Was für Vorstellungen waren mit ihm und mit 'Nördlichkeit' verknüpft? In dieser kulturwissenschaftlichen Vorlesung sollen die verschiedenen Hetero- und Autokonstruktionen des (europäischen) 'Nordens' von der Antike über das Mittelalter bis heute vorgestellt und diskutiert werden. Besonderes Augenmerk gebührt dabei zum einen den skandinavistischen Diskursen im 19. Jahrhundert, die sich auch nach dem Ende des 'offiziellen' Skandinavismus 1864/1872 für die nordische Kooperation im 20. Jh. als wirkungsmächtig erwiesen, sowie der nicht zuletzt für unsere Fachgeschichte relevanten deutschen Kolonisierung des 'Nordens' als vermeintlich gemeingermanisches Erbgut im 19. und 20. Jh.

Die Vorlesung gilt im Bachelorstudiengang als Vorlesung "Kulturen im europäischen Norden", die im ersten Semester Teil des Basismoduls 1 ist.

Der Hyperlink zum genauen Programm mit Literaturhinweisen wird im Laufe der vorlesungsfreien Zeit eingestellt; alle dann bereits in KLIPS für den Kurs registrierten Studierenden werden per Email darüber unterrichtet.

BA-Studierende des 1. Semesters im Fach Skandinavistik/Fennistik schließen diese Vorlesung mit einem Testat in der letzten Vorlesungssitzung ab.

41131 Sprachenlandschaft im europäischen Norden

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, ab 17.10.2013

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Ein Reader liegt ab Anfang Oktober im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik zur Abholung bereit.

Begleitende Literatur:

- Branch, M. 2009, Finnish. In: B. Comrie (ed.), *The World's Major Languages*. London/New York: Routledge (2. ed.). Kopiervorlage in der Fennistik-Bibliothek.
- Braunmüller, K. 2007, *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- Groenke, U. 1998, *Die Sprachenlandschaft Skandinaviens* (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: *Enzyklopädie des europäischen Ostens*. – Online zugänglich unter: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/eoo/Finnisch.pdf>
- Stampe Sletten, I. 2004: *Nordens språk med rötter och fötter*. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>
- Vikør, L. 1993, *The Nordic languages. Their status and interrelations* (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus 1993.

41132 Finnische Namenskunde (Onomastik)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 15.10.2013

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die finnische Namenforschung und in die finnischen Namensysteme. Ausgehend von allgemeinen theoretischen und methodischen Fragen der Namenforschung werden verschiedene Namensysteme im Finnischen – geographische Namen, Personennamen, Tiernamen, Produktnamen u.ä. sowie literarische Namen – in ihren Grundzügen vorgestellt, wobei auch sprach- und kulturgeschichtliche Aspekte von Namen hervorgehoben werden sollen.

Auch für Studienanfänger/innen geeignet!

Als einführende Literatur ist zu empfehlen:

Ainiala, T. & Saarelma, M. & Sjöblom, P. 2008: Nimistöntutkimuksen perusteet. Helsinki: SKS.

Ainiala, T. & Saarelma, M. & Sjöblom, P. 2012, Names in Focus: An Introduction to Finnish Onomastics. Helsinki: SKS.

Nübling, D. & Fahlbusch, F. & Heuser, R. 2012: Namen. Eine Einführung in die Onomastik. Tübingen: Narr.

SEMINARE DES GRUNDSTUDIUMS UND DER BASISMODULE

41102 Fachspezifisches Informationsmanagement

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 16.10.2013

D. Stefer

In diesem Kurs geht es darum, in die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken einzuführen, d.h. Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen kennenzulernen, Lesetechniken zu entwickeln, das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu erlernen usw.

Studiengang: BA, Basismodul 1

Voraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; Abgabe und Präsentation einer Projektarbeit

41103 Fachspezifisches Informationsmanagement (Parallelkurs)

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 73, ab 23.10.2013

D. Stefer

In diesem Kurs geht es darum, in die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken einzuführen, d.h. Recherchemöglichkeiten und Präsentationsformen kennenzulernen, Lesetechniken zu entwickeln, das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten zu erlernen usw.

Studiengang: BA, Basismodul 1

Voraussetzungen: regelmäßige und aktive Teilnahme; Abgabe und Präsentation einer Projektarbeit

41104 Einführung ins nordische Mittelalter

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 18.10.2013

R. Jucknies

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse der literarischen, historiographischen und archäologischen Quellen vermittelt. Auf welche Weise ist uns eigentlich die altnordische Literatur und Kultur überliefert? Handschriften, Urkunden, Runensteine und Grabfunde und mehr gilt es hier kennenzulernen. Des weiteren wird in die wichtigsten Methoden und bibliographischen Hilfsmittel zum nordischen Mittelalter eingeführt werden. Wie untersucht man die Quellen, welche Fragen lassen sich an das Material stellen, wo finde ich bereits vorhandene Forschungsergebnisse und wie verschafft man sich überhaupt einen ersten Überblick zu den relevanten Themen?

Nicht zuletzt wird eine Vertiefung der altwestnordischen Sprach- und Literaturkenntnisse durch die Lektüre und Interpretation geeigneter Prosatexte angestrebt, damit am Ende des Kurses eine weitgehende Selbständigkeit in der Übersetzung und dem Verständnis altnordischer Texte erreicht wird. Wie in früheren Semestern werden Sie selbst zum Ende des Semesters eine eigene Saga verfassen.

Zur vorbereitenden Lektüre empfehle ich Heiko Uecker: Geschichte der altnordischen Literatur. Stuttgart: Reclam, 2004 und Rory McTurk (Hg.): A Companion to Old Norse-Icelandic Literature and Culture. Malden, MA: Blackwell, 2005 (= Blackwell companions to literature and culture 31). Beide Werke eignen sich ausgezeichnet zur Anschaffung! Außerdem empfiehlt sich für einen tieferen Einstieg ein Blick in unsere Studienbibliographie zur Altnordistik: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbibmed>.

Zur Anschaffung empfohlen für tiefergehend Interessierte wird das Buch von Astrid van Nahl: Einführung in das Altisländische. Ein Lehr- und Lesebuch. Hamburg: Buske, 2003, das helfen kann Ihre Grammatikkenntnisse zu vertiefen. Zusätzlich wird zu Anfang des Semesters ein Reader mit Primärtexten erhältlich sein; den Reader mit den übersetzten "Lesetexten" sollten Sie ohnehin bereits vorliegen haben.

41106 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Literaturwissenschaft

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 17.10.2013

K. Müller

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der nordeuropäischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Jürg Glauser (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler, 2006.

Vera u. Ansgar Nünning: Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft. Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig: Klett, 2001. [Didaktischste (und billigste: EUR 9,95 €) Einführung in die Literaturwissenschaft auf dem Buchmarkt, leicht auf die Skandinavistik/Fennistik übertragbar.

41107 Einf. in die Skandinavistisch-fennistische Lit.wissenschaft (Parallelkurs)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 14.10.2013

K. Müller

In diesem Kurs geht es darum, die wichtigsten Epochen und Strömungen der nordeuropäischen Literatur seit der Barockzeit kennenzulernen sowie sich ein literaturwissenschaftliches Analyseinstrumentarium zu erarbeiten. Ein Reader mit den wichtigsten zu lesenden Texten wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Übernahme eines Kurzreferates, regelmäßige Teilnahme sowie das Verfassen einer Hausarbeit.

Jürg Glauser (Hg.): Skandinavische Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler, 2006.

SEMINARE DES HAUPTSTUDIUMS, DER AUFBAUMODULE UND DER MASTERMODULE

41109 Contemporary Scandinavian Television Drama: Narrating late Modernity

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 20

15.10.2013 - 1.2.2014, Block+SaSo

S. Schröder

Skandinavische TV-Serien wie Forbrydelsen (I-III), Borgen (I-III), Broen oder Åkta människor schreiben seit einigen Jahren auch außerhalb Skandinaviens TV-Geschichte. In diesem Oberseminar sollen diese Serien vor dem Hintergrund mediengeschichtlicher und kultureller Entwicklungen analysiert sowie den Gründen für ihren Erfolg nachgegangen werden.

Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der Skandinavistik der Universität Amsterdam statt. Nach einigen einführenden Sitzungen in Köln wird es zusammen mit den Amsterdamer Studierenden voraussichtlich am 13.11.2013 eine eintägige Seminarsitzung in Köln sowie am 9.1.2014 eine eintägige Seminarsitzung in Amsterdam geben. Kurssprache bei diesen gemeinsamen Sitzungen ist Englisch.

Für die anfallenden Kosten (für Kölner Studierende Hin- und Rückreise nach Amsterdam sowie eine Übernachtung vor Ort) hat die Fakultät einen Zuschuß von € 40 pro Teilnehmer genehmigt; eine zusätzliche Unterstützung aus QV-Mitteln des Instituts ist möglich.

Das Oberseminar ist eigentlich für Master-Studierende gedacht, kann aber auch von Bachelor-Studierenden belegt werden, sofern diese bereits ein Hauptseminar in der Kulturwissenschaft absolviert haben. Die finanziellen Zuschüsse sind allerdings für die Master-Studierenden reserviert, da das Seminar für diese eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung ist.

- Das konkrete Kursprogramm und ein Verzeichnis einschlägiger Forschungsliteratur wird im Laufe der Semesterferien eingestellt. -

41110 Die moderne Welt auf der Bühne: Nordeuropäische Dramatik 1877–1912

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 60

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57, ab 14.10.2013

S. Schröder

Auch wenn das Theater gegen Ende des 19. Jahrhunderts nicht mehr als hegemoniale Form von Öffentlichkeit betrachtet werden kann, ist es doch immer noch ein zentrales Forum, auf dem Problemstellungen und Ausdrucksformen der Moderne inszeniert werden. Autoren wie Ibsen und Strindberg revolutionieren in diesen Jahren bekanntermaßen das Drama, aber auch weniger bekannten Dramenautoren und Stücken wie Henri Nathansen oder Sven Lange soll in diesem Hauptseminar theater- wie dramengeschichtliche Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss aller Basismodule außer BA 5a/b - entsprechend wird eine gute Lesefähigkeit in den festlandskandinavischen Sprachen vorausgesetzt.

Ein Leistungsnachweis erfolgt für Bachelor- und Masterstudierende durch aktive Teilnahme, die Lektüre der obligatorischen Texte sowie die Übernahme eines Referats mit einem ausführlichen Thesenpapier.

- Ein genaues Kursprogramm wird im Laufe der Semesterferien per Hyperlink zur Verfügung gestellt. -
- Ein genaues Kursprogramm mit ausführlichen Literaturhinweisen wird im Laufe der Semesterferien per Hyperlink zur Verfügung gestellt. -

41111 Theorie und Methodologie in der Kultur- und Literaturwissenschaft

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 15.10.2013

S. Schröder

Der Kurs soll in Vorbereitung der Bachelorarbeit eine Einführung in die wichtigsten theoretischen und methodologischen Konzepte geben, mit denen die Vielfalt kultureller/literarischer Texte erschlossen werden kann. Im Sinne eines reflektierten Methoden- und Theoriepluralismus soll dabei besonderes Augenmerk der Frage gewidmet werden, welche (häufig impliziten) Prämissen dieser Konzepte haben und welche Art von Problemen mit ihnen eigentlich gelöst werden können.

Voraussetzung für den Scheinerwerb: Erfolgreicher Abschluß aller Basismodule mit Ausnahme von 5a. Ein benoteter Leistungsnachweis wird durch regelmäßige (mind. 80%) und aktive Teilnahme (inkl. Lektüre der aufgegebenen Texte) sowie die Übernahme eines Kurzreferates von 10 min. (inkl. Handout bzw. Ausdruck der verwendeten Folien) oder einer entsprechenden schriftlichen Aufgabe wie eines Stundenprotokolls erworben. Die Note setzt sich zusammen aus der Referatleistung bzw. ihrem Äquivalent (2/3) und aus der Mitarbeit im Kurs (1/3).

- Ein ausführlicher Sitzungsplan einschließlich Literaturhinweisen wird im Laufe der Semesterferien per Hyperlink bereit gestellt. -
- Anschaffungsvorschläge:

Wir werden mit folgendem Grundbuch im Kurs arbeiten, das allen zur Anschaffung empfohlen ist: Tilmann Köpfe u. Simone Winko: Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2008. Ein Reader mit weiteren Texten wird zu Semesteranfang zur Verfügung gestellt.

Zur Einstimmung sei desweiteren folgende Lektüre empfohlen: Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung [Literary Theory. A Very Short Introduction; 1997; übers. v. Andreas Mahler]. Stuttgart: Philipp Reclam jun., 2002. – Dorothee Kimmich, Rolf Günter Renner u. Bernd Stiegler (Hg.): Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. 2., erw. Aufl. Stuttgart: Reclam, 2008. (= rub; 18589) – Terry Eagleton: Einführung in die Literaturtheorie [Literary Theory. An Introduction, 1983, übers. v. Elfi Bettinger u. Elke Hentschel]. 4., erw. u. aktual. Aufl. Stuttgart: Metzler, 1997 (= SM; 246) – Ansgar Nünning (Hg.): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze - Personen - Grundbegriffe. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2008.

41114 Übung Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 10

Mi., n. Vereinb, ab 16.10.2013

I. Berg-Breuer

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

41119 Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 16.10.2013

S. Stromsnes

Dette masterkurset tar for seg nyere norsk og svensk litteratur. Skjønnlitterære tekster og øvrig kursmateriale skal leses av alle studenter. Foredrag holdes alene eller i gruppe. God forberedelse og aktiv muntlig deltakelse er en forutsetning. Semesterplan og nærmere informasjon om kursinnholdet blir utdelt i første forelesning. Da gjøres også en felles bokbestilling.

41121 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63, ab 16.10.2013

S. Stromsnes

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

- Sprachkurs D bestanden
- Interskandinavische Kommunikation bestanden

41122 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 17.10.2013

S . Stromsnes

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme.

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme:

- Sprachkurs D bestanden
- Interskandinavische Kommunikation bestanden

41126 Übung Lektüre skand. Literatur 16.-19. Jahrhundert

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 24.10.2013

R . Renz

På den här kursen läser vi äldre litteratur från 1500-talet fram till 1800-talet, detta innebär såväl noveller och dikter som romaner och artiklar.

Planeringen delas ut på första lektionen.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat.

41127 Lektüre skandinavischer Texte zur Kultur

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63, ab 16.10.2013

R . Renz

In diesem Kurs werden Texte aus unterschiedlichen kulturellen Themenbereichen in den jeweiligen Originalsprachen behandelt.

Der Semesterplan wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

41128 Lektüre skandinavischer literarischer und literaturhistorischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 24.10.2013

R . Renz

In dieser Übung erwerben die Studierenden eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysenkompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte, die in den jeweiligen Originalsprachen behandelt werden.

Leistung: aktive und regelmäßige Teilnahme

Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Kurzreferat und ein Essay.

41133 Finnisch als finnougrische Sprache

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90, ab 16.10.2013

M. Järventausta

Die Übung besteht aus zwei inhaltlichen Blöcken. Im ersten Block wird ein kurzer Überblick über die gesamte uralische bzw. finnougrische Sprachfamilie im Hinblick auf ihre gemeinsamen strukturellen Eigenschaften gegeben. Im zweiten Block werden strukturelle Eigenschaften des Finnischen systematisch ausgearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Flexionsmorphologie liegt.

Ein Reader liegt Ende September im Geschäftszimmer des Instituts für Skandinavistik/Fennistik zur Abholung bereit.

Vorbereitende Literatur (die in der ersten Sitzung abgeprüft wird):

- Eva Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Bremen: Hempen, 2004.
- Michael Branch: Finnish. In: B. Comrie (ed.), The World's Major Languages. London/New York: Routledge, 2009 (2. ed.). Kopiervorlage in der Fennistik-Bibliothek.

41134 Vertiefung der Finnischkenntnisse

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 14.10.2013

H. Viherjuuri

Kurssi on tarkoitettu suomen kielen ylläpitämiseen ja kielenhuoltoon. Kurssilla kerrataan kieliopin kiemuroita ja tehdään sekä suullisia että kirjallisia harjoituksia. Kurssia suositellaan opinnoissaan pitkälle edenneille opiskelijoille, jotka haluavat pitää yllä suomen kielen taitoaan. Opiskelijat saavat myös esittää toiveita kurssin sisällöstä.

41135 Lektüre finnischer Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 17.10.2013

H. Viherjuuri

Lesekompetenz Finnisch

Lesekompetenz in einer ist von den klassischen Kompetenzen am schnellsten zu erreichen. Beim Leseprozess läßt sich die Zeit zum Reflektieren anhalten. Man kann den Erschließungsprozess beim Lesen eines Textes selber kognitiv steuern. Texte in fremden Sprachen sind weltweit zugänglich und liefern die Basis für Informationen, die weltweit nutzbar sind. Die Grundlagen für den weltweiten Informationsaustausch, für den damit verbundenen kulturellen wie wirtschaftlichen Austausch und die damit verbundenen Konventionen und rechtlichen Vorstellungen werden in geschriebener Sprache ausgetauscht. Schriftlichkeit gewinnt ein neues Gewicht. Die Lesekompetenz wird somit zum wichtigsten Einstieg in die rezeptive Kompetenz.

Ziele:

- allgemeines Textverständnis entwickeln
- Informationen entnehmen - textbezogene Interpretation entwickeln
- Reflexion über den Textinhalt
- Reflexion über die Textform -Informationen entnehmen
- textbezogene Interpretation entwickeln

41136 Deutsch-finnisch-deutsche Literaturbeziehungen

1 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 94, 14tägl, ab 22.10.2013

M. Järventausta

Dieses Hauptseminar besteht aus zwei Teilen:

1) Symposium "Deutsch-finnisch-deutsche Literaturbeziehungen" am 11.-12.10.2013

2) Seminarsitzungen 14-tägig (Beginn 22.10.)

Nähere Informationen zum Symposium finden Sie auf der Homepage des Instituts für Skandinavistik/Fennistik ("Veranstaltungen"). Die aktive Teilnahme am Symposium (das vor dem eigentlichen Vorlesungsbeginn stattfindet) ist eine obligatorische Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminarsitzungen.

In den Seminarsitzungen werden theoretische und methodische Aspekte des literarischen Übersetzens am Beispiel des Sprachenpaars Deutsch-Finnisch bzw. Finnisch-Deutsch diskutiert.

41137 Who was who in Finnland im 19. Jahrhundert

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 18, 103 Philosophikum, S 87 17.1.2014

Sa. 10 - 16, 103 Philosophikum, S 87 23.11.2013

Fr. 25.10.2013 14 - 18, 103 Philosophikum, S 87

Sa. 26.10.2013 10 - 16, 103 Philosophikum, S 87

Fr. 22.11.2013 14 - 18, 103 Philosophikum, S 87

M. Järventausta

Lönnrot, Runeberg, Snellman, Cygnaeus, Castrén, Topelius, Kivi... Namen, mit denen man im Fennistik-Studium immer wieder konfrontiert wird. Aber was steckt hinter diesen Namen, wer waren diese Galionsfiguren der nationalen Identitätskonstruktion in Finnland des 19. Jahrhunderts?

In dieser Übung werden Antworten auf diese Fragen gesucht, indem die "nationalromantisch" geprägten Biographien anhand neuerer Forschungsliteratur ergänzt und – wenn nötig – korrigiert werden. Sie lernen aber nicht nur die Galionsfiguren näher kennen, sondern auch weitere Personen, die im 19. Jahrhundert das kulturelle Leben in Finnland geprägt haben: Keckman, Nervander, Ahlqvist... Darüber hinaus gibt die Übung einen Überblick über die wichtigsten biographischen Quellen in finnischer, schwedischer, deutscher und englischer Sprache und leitet zum kritischen Umgang mit den Quellen.

Auch für Studienanfänger/innen geeignet!

41140 Finnisch im Kontrast zum Deutschen

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 16.10.2013

H. Viherjuuri

In dieser Übung werden zum einen morphosyntaktische Eigenschaften des Finnischen behandelt, die im Kontrast zum Deutschen von besonderer Interesse sind, und zum anderen werden lexikalisch-semantische Kontrastierungen in einigen zentralen Wortschatzbereichen durchgeführt. Die erfolgreiche Belegung dieser Veranstaltung setzt eine regelmässige Teilnahme voraus; dazu gehören u.a. Gruppenarbeiten und kleinere Referate.

S P R A C H K U R S E**41112 Dänisch A**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 14.10.2013

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 55, ab 16.10.2013

I. Berg-Breuer

Der Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz sowie das Erlernen der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes ist Ziel des Kurses. Landeskundliche Themen werden teils durch "Kurzreferate" von den TeilnehmerInnen anhand von kurzen Texten im Lehrbuch besprochen. Der Kurs entspricht 1/2 des Basismoduls 2. Sofern der Kurs nicht voll belegt wird, können Studenten aus anderen Studienrichtungen teilnehmen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Bescheinigung (für nicht BA-Studenten) ist

a) die regelmäßige Teilnahme an beiden Doppelstunden

- b) die rechtzeitige Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) das Mitschreiben der Übungsklausur

Lehrmaterial:

Olsen, Stig, Carsten Erick Rasmussen, Mette Mygind: Av, min arm. Dänisch für Deutschsprachige, Hempen Verlag, Bremen 2005 mit CD
(ehemals Dänisch 1)

41113 Dänisch C

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 68, ab 16.10.2013

I. Berg-Breuer

Das Aufbausprachmodul (4a.1) baut auf das Basismodul (2) im 1. und 2. Semester auf. Wir lesen und besprechen kürzere Texte - eine Mischung aus Literatur und Zeitungsartikeln etc. - zu landeskundlichen Themen. Die TeilnehmerInnen sind im Wechsel für Kurzreferate bzw. Fragen zu den Texten verantwortlich. Hierzu gibt es unterschiedliche schriftliche Übungen als "Hausaufgaben". Der Kurs wird mit einer Klausur (Übersetzung) abgeschlossen und entspricht 1/3 des Aufbausprachmoduls 4a. Sofern die Höchstteilnehmerzahl nicht erreicht wird, können auch andere als Bachelorstudenten sowie Studenten aus anderen Fachrichtungen teilnehmen.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung:

- a) regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) rechtzeitige Abgabe der gestellten Aufgaben (mündlich und schriftlich)

(ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Dänisch)

41115 Isländisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55, ab 14.10.2013

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55, ab 16.10.2013

I. Priebe

(ehemals Isländisch I)

41116 Isländisch C

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 68, ab 14.10.2013

A. Magnúsdóttir

(ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Isländisch)

41117 Norwegisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 58, ab 14.10.2013

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 58, ab 17.10.2013

S. Strømsnes

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte, Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die norwegische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Der Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Lehrbuch: Olaug Strand: Med tusen ord. (Eine gemeinsame Buchbestellung wird in der ersten Sitzung gemacht.)

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
 - b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
 - c) das Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).
- Zur aktiven Teilnahme gehören regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test. Fachstudenten der Skandinavistik werden externen Studierenden vorgezogen. Fachstudenten, die keinen Platz bei der Online-Vergabe erhalten haben sollten, melden sich bitte per Email an Siri Strømsnes.
(ehemals Norwegisch I)

41117a Norwegisch A (Parallelkurs)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, SL 53, ab 15.10.2013

Fr. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

E. Brandenburg

41118 Norwegisch C

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 16.10.2013

S. Stromsnes

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Norwegisch B-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der norwegischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Norwegisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Der Schwerpunkt dieses Kurses ist die norwegische Grammatik. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik (aus den Norwegisch A und Norwegisch B – Kursen) vorstellen und erklären. Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind kürzere Übungsaufsätze abzugeben. Weiterhin werden im Kurs kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch Texte, schriftliche und mündliche Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Eine gemeinsame Buchbestellung wird in der ersten Sitzung gemacht.

Die Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme.
- b) ein Referat.
- c) die Abgabe der schriftlichen Übungen.
- d) das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Norwegisch).

(ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Norwegisch)

41120 Norsk kommunikasjon/ konversasjon

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 14.10.2013

S. Stromsnes

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus! Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel.

41123 Norwegischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 66, ab 18.10.2013

S. Stromsnes

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsvarianten und Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache (die Studenten müssen den Kurs Norwegisch C bestanden haben).

41124 Schwedisch A für Fachstudenten

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 15.10.2013

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16, ab 17.10.2013

R. Renz

DIESER KURS IST NUR FÜR FACHSTUDENTEN! STUDIERENDE DER RECHTSLINGUISTIK KÖNNEN SICH NUR - FALLS ES NOCH FREIE PLÄTZE GIBT - ÜBER DIE DRITTE BELEGPHASE ANMELDEN!

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279711) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279728) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Dieser Sprachkurs ist nur für Fachstudenten/-innen!
(ehemals Schwedisch I)
"RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279711)

und

"RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279728)

41143 Schwedisch A Parallelkurs

4 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S12, ab 15.10.2013

Do. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S13

A.Heinen

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt wird. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Test.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279711) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279728) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Tests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

Fachstudierende, die sich in der zweiten Belegphase noch nicht über Klips anmelden konnten, kommen bitte einfach in die erste Unterrichtsstunde.

Dieser Kurs wurde nachträglich für Hörer aller Fakultäten zur Restplatzvergabe geöffnet. Wer am 14.10. keinen Platz über die Restplatzvergabe erhalten hat, sieht bitte davon ab, in die erste Unterrichtsstunde (am 15.10.) zu kommen. Es werden keine zusätzlichen Plätze vergeben.
RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2 (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279711)

RIVSTART Övningsbok A1/ A2 (Klett; Natur & Kultur ISBN: 9783125279728)

41143a Schwedisch A für Hörer aller Fakultäten

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, SL 53, ab 14.10.2013

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, SL 64

41125 Schwedisch C

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 63, ab 16.10.2013

R. Renz

Der Kurs eignet sich für Studenten, die den Schwedisch B-Kurs (den Abschluss vom Basissprachmodul 2 in der schwedischen Sprache) erfolgreich abgeschlossen haben oder bereits den Schwedisch C-Kurs besucht, aber den Leistungsnachweis noch nicht erworben haben. Dieser Kurs ist auch erforderlich für die Bachelorprüfung.

Schwerpunkt dieses Kurses ist die grammatische Korrektheit der schwedischen Sprache. Ein Teil des Seminars besteht aus Referaten, in denen die Studenten die bereits erlernte Grammatik, aus den früheren Schwedisch A und Schwedisch B- Kursen vorstellen und erklären.

Für den Kurs werden außerdem kulturelle und gesellschaftliche Aspekte durch weitere Texte, Übungen sowie Übersetzungen behandelt.

Das Grammatikbuch (Praktische Grammatik der schwedischen Sprache von Brigitta Ramge, ISBN 3-926972-90-4) muss vor Beginn des Semesters von den Teilnehmern bestellt werden.

Als Vorbereitung auf den Aufsatz in der Klausur sind zwei Übungsaufsätze abzugeben, nachdem diese von einem Kommilitonen/einer Kommilitonin durchgelesen und korrigiert worden sind.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 3 Fehlstunden erlaubt)
- b.) ein Referat über einen Teilbereich der schwedischen Grammatik und über eine Kurzgeschichte
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der beiden Klausuren (1. Grammatik und Aufsatz 2. Übersetzung Deutsch-Schwedisch).

(ehemals Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Schwedisch)

41129 Schwedischer Übersetzungskurs

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 75, ab 25.10.2013

R. Renz

Übersetzungskurs für Studierende im Hauptstudium

Es werden von den Teilnehmern aktuelle deutsche Texte ausgesucht und in die schwedische Sprache übersetzt.

Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Anschließend werden sprachliche Übungen durchgenommen, welche die Übersetzungsfälle verdeutlichen und/oder die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden.

41130 Lesekompetenz schwedischsprachiger Texte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 25.10.2013

R. Renz

(Basismodul 5b)

Schwedisch für Fennistik-Studierende

Dieser Kurs baut auf den Sprachkurs „Grammatik der schwedischen Sprache“.

Eine rezeptive Lesefertigkeit wird anhand von authentischen Texten eingeübt. Der Lesefähigkeit soll die der Stufe B1 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen entsprechen.

Vorausgesetzt ist eine Vorbereitung der Studierenden auf die einzelnen Kursstunden und eine aktive Teilnahme während der Kurse.

Die Sprachübung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

41138 Finnisch A

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 65, ab 14.10.2013

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 65, ab 17.10.2013

H. Viherjuuri

Der Sprachkurs richtet sich an alle Interessenten ohne Vorkenntnisse und vermittelt Grundkenntnisse in der finnischen Sprache. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zu Hause vorausgesetzt.

Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik erhalten auf jeden Fall einen Platz im Kurs und melden sich bei Fragen bitte bei Heidi Viherjuuri! Die Erstsemester werden gebeten, einfach in die erste Sitzung zu kommen.

Fachstudenten, die den Kurs für das EM7 belegen wollen, melden sich bitte bei Heidi Viherjuuri.

Inhalte:

Vermittlung des finnischen Alphabets und der Aussprache

Vermittlung der finnischen Sprache in allen Fertigungsbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)

Lernstoff der Niveaustufe A1/A2

grundlegende Aspekte der finnischen Grammatik:

Personal, und Possesivpronomen

Der Partitiv,

Deklination - Nomen, Adjektive, Pronomen, Numerale

Verben im Infinitiv, Präsens, Verbarten, negative Verbform

Stufenwechsel und Vokalharmonie bei Verben und Nomen

Innere und äußere Lokalfälle

Zahlen bis 1000, und die Uhrzeit

landeskundliche Aspekte:

finnische Städte und Provinzen, finnische Mahlzeiten, Geschäfte und Institutionen, das finnische

Schulsystem landestypische Lebens- und Kommunikationsformen (Stadt, Land, Sommerhaus, Sauna),

Alltag und Familie

Lernziele:

einfache Sätze und kurze Texte formulieren und verstehen

sich begrüßen und verabschieden

sich und andere vorstellen sowie Fragen stellen

um Auskunft bitten und Auskunft geben

telefonieren und sich verabreden

einkaufen und bezahlen

nach dem Weg fragen, sich orientieren, um Hilfe bitten

Vermutungen ausdrücken

über den eigenen Tagesablauf sprechen (inkl. Zeitangaben)

Wünsche äußern und sich beschweren

kurze Texte schreiben

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Multimedial gestütztes lernen: <http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/FinnishForForeigners/parts-index-de.htm>

und Kuulostaa hyvältä http://www.youtube.com/watch?v=OxN3xh_KA5c

Lehrbuch: Suomi sujuvaksi 1. Bitte beachten: Dieses Lehrwerk wird im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Dozentin für die TeilnehmerInnen besorgt (Kosten ca. 35 EUR)!

41139 Finnisch C (Aufbausprachausbildung Finnisch)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 14.10.2013

H. Viherjuuri

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch II. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch II oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Der Besuch der begleitenden Übung (UE zum Kurs Aufbausprachausbildung Finnisch, 41129) wird dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Klausur erforderlich.

Lernmaterial:

Kenttälä: Kieli käyttöön. Suomen kielen jatko-oppikirja. Gaudeamus. (Eine Sammelbestellung aus Finnland wird in der ersten Semesterwoche stattfinden.)

Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag. (Kann in Deutschland erworben werden.)

41141 Lesekompetenz finnischer Texte

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 84, ab 16.10.2013

H. Viherjuuri

Zugangsvoraussetzung ist das vorherige Bestehen des Kurses "Grundgrammatik der finnischen Sprache" oder ähnliche Kenntnisse.

KOLLOQUIEN

41108 Neuerscheinungs-, Forschungs- und Examenskolloquium

2 SWS; Kolloquium; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 19.30 - 21, ab 14.10.2013

S. Schröder

Dieses Kolloquium steht allen Interessierten offen: BA-Studierenden ebenso wie Master- und Magisterstudierenden sowie Doktoranden. Die Lehrveranstaltung soll den Teilnehmenden aus diesen Gruppen die Möglichkeit bieten, ihre Qualifikationsarbeiten zu entwickeln, zu präsentieren und diskutieren zu lassen. Darüber hinaus sollen projektübergreifende Probleme aufgegriffen, Arbeitstechniken in der Abschlußphase vermittelt sowie relevante Neuerscheinungen kritisch gesichtet werden. Der genaue Termin der Lehrveranstaltung wird in der ersten Sitzung festgelegt. Je nach Bedürfnis der teilnehmenden Studierenden ist auch eine Teilung der Gruppe z.B. in BA- und Magister-/Masterstudierende mit jeweils verschiedenen Terminen und Themen möglich.

TUTORIEN

ERGÄNZUNGSSEMINARE

41109 Contemporary Scandinavian Television Drama: Narrating late Modernity

2 SWS; Oberseminar; Max. Teilnehmer: 20

15.10.2013 - 1.2.2014, Block+SaSo

S. Schröder

Skandinavische TV-Serien wie Forbrydelsen (I-III), Borgen (I-III), Broen oder Äkta människor schreiben seit einigen Jahren auch außerhalb Skandinaviens TV-Geschichte. In diesem Oberseminar sollen diese Serien vor dem Hintergrund mediengeschichtlicher und kultureller Entwicklungen analysiert sowie den Gründen für ihren Erfolg nachgegangen werden.

Das Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der Skandinavistik der Universität Amsterdam statt. Nach einigen einführenden Sitzungen in Köln wird es zusammen mit den Amsterdamer Studierenden voraussichtlich am 13.11.2013 eine eintägige Seminarsitzung in Köln sowie am 9.1.2014 eine eintägige Seminarsitzung in Amsterdam geben. Kurssprache bei diesen gemeinsamen Sitzungen ist Englisch.

Für die anfallenden Kosten (für Kölner Studierende Hin- und Rückreise nach Amsterdam sowie eine Übernachtung vor Ort) hat die Fakultät einen Zuschuß von € 40 pro Teilnehmer genehmigt; eine zusätzliche Unterstützung aus QV-Mitteln des Instituts ist möglich.

Das Oberseminar ist eigentlich für Master-Studierende gedacht, kann aber auch von Bachelor-Studierenden belegt werden, sofern diese bereits ein Hauptseminar in der Kulturwissenschaft absolviert haben. Die finanziellen Zuschüsse sind allerdings für die Master-Studierenden reserviert, da das Seminar für diese eine obligatorische Wahlpflichtveranstaltung ist.

- Das konkrete Kursprogramm und ein Verzeichnis einschlägiger Forschungsliteratur wird im Laufe der Semesterferien eingestellt. -

41137a Deutsch-finnisch-deutsche Literaturbeziehungen

2 SWS; Tagung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 11.10.2013

Sa. 12.10.2013

M. Järventausta

Durch aktive Teilnahme am Symposium "Deutsch-finnisch-deutsche Literaturbeziehungen" am 11.-12.10.2013 können Sie 2 CP für Ergänzende Studien erwerben, wenn Sie noch ein kurzes Tagungsprotokoll (2-3 Seiten) verfassen.

Nähere Informationen zum Symposium finden Sie in Kürze auf der Homepage des Instituts für Skandinavistik/Fennistik ("Veranstaltungen").

Auch für Studienanfänger/innen geeignet!

41137c Streifzüge in die finnische Literaturgeschichte

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 14 - 15.30, n. Vereinb, ab 18.10.2013

H. Viherjuuri

Kurssi toimii johdatuksena kirjallisuuden lukemiseen suomen kielellä, tutustuttaa kirjallisuudentutkimuksen perusteisiin sekä tarjoaa tietoa Suomen historiasta ja kulttuurista, jota käsitellään kirjallisuuden kautta. Kurssilla on muutama tapaamiskerta, mutta pääasiallinen työskentelytapa on itsenäinen työskentely. Kurssilla luetaan kolme romaania ja niihin liittyvää oheiskirjallisuutta, joiden pohjalta kirjoitetaan pieniä tehtäviä. Kurssin suorittamiseksi suositellaan, että kurssi PS Einführung in die Literaturwissenschaft on aikaisemmin käyty.

Dieser Kurs dient als Einführung in den Umgang mit finnischsprachiger Literatur, er führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und wir werden uns mithilfe von Literatur einen Einblick in die Geschichte und Kultur Finnlands erarbeiten. Es wird mehrere Kurssitzungen geben, hauptsächlich werdet ihr allerdings eigenständig arbeiten. Wir werden während des Kurses drei Romane und die zugehörige Sekundärliteratur lesen, auf deren Grundlage kleine Aufgaben schriftlich bearbeitet werden sollen. Um diesen Kurs erfolgreich zu absolvieren, empfiehlt es sich zu einem früheren Zeitpunkt den Kurs „PS Einführung in die Literaturwissenschaft“ belegt zu haben.

41142 UE zum Kurs Finnisch C: Aufbausprachausbildung Finnisch

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 85, ab 15.10.2013

H. Viherjuuri

Diese Übung dient als Ergänzung zum Kurs Aufbausprachausbildung Finnisch C und bietet die Möglichkeit, die im Kurs erworbenen Finnischkenntnisse zu vertiefen. Der Besuch dieser Übung wird allen Studierenden im Finnisch C dringend empfohlen!

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

Lernmaterial:

Kenttälä: Kieli käyttöön. Suomen kielen jatko-oppikirja. Gaudeamus. (Eine Sammelbestellung aus Finnland wird in der ersten Semesterwoche stattfinden.)

Buchholz: Grammatik der finnischen Sprache. Hempen Verlag. (Kann in Deutschland erworben werden.)

41143a Altnordische Handschriftenkunde

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, ab 17.10.2013

R. Jucknies

Der übliche Zugang zu altnordischen Texten geschieht über Literaturgeschichten, in Übersetzungen und Editionen - weit entfernt von dem, was uns an altnordischem Originalmaterial überliefert ist und abhängig davon, was die Forschung bereits bearbeitet und veröffentlicht hat.

In diesem Seminar wollen wir dem Mittelalter über Material und Schrift näher kommen als üblich und uns unabhängig(er) von der Vorarbeit früherer Forschung machen. Wir werden anhand von Faksimiles und digitalen Ausgaben verschiedene Schriftstile kennenlernen und üben, uns im elaborierten System altnordischer Abkürzungsgepflogenheiten zurechtzufinden, um Selbständigkeit in der erschließung und Beurteilung unserer Quellen zu erlangen. Dazu gehört auch eine Einführung in die Editionsphilologie unseres Fachs sowie selbstverständlich ein Überblick über die Geschichte der Schrift- und Buchkunst des skandinavischen Mittelalters.

Grundkenntnisse des Altnordischen sind nötig; Kenntnisse einer modernen skandinavischen Sprache hilfreich.

41145 Skandinavische Populärkultur

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mo., n. Vereinb, ab 14.10.2013

C. Berrenberg
S. Schröder

E-Master Übung des Projekts "Innovation in der Lehre". Die Übung wird vollständig als E-Learning in ILIAS angeboten und richtet sich an Masterstudierende. Bei Interesse am Kurs kontaktieren Sie mich bitte vorab per Mail: c.berrenberg@uni-koeln.de

Kursinhalt:

Tivoli, Gröna Lund, Skansen, Abba, Nordisk Film, Metal und Sexfilme - dieses Seminar nimmt sich Nordeuropas überaus erfolgreiche Populärkultur zum Gegenstand. In drei Modulen werden (1) Theorien zum Forschungsfeld Populärkultur vermittelt, (2) ein Überblick über die Geschichte der nicht nur skandinavischen Populärkultur gegeben und (3) Fallbeispiele analysiert.

41146 Visuelle Kulturen in Skandinavien um 1900

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25
Mo., n. Vereinb, ab 14.10.2013

A. Heinen
S. Schröder

Seit einigen Jahrzehnten ist ein wachsendes Interesse an "Bildern" nicht nur der hochkulturellen Sphäre zu beobachten, das insbesondere mit der Ausrufung eines "pictorial turn" durch W.J.T. Mitchell bzw. eines "iconic turn" durch Gottfried Boehm in den 1990er Jahren weiter angefacht wurde. Auch in der skandinavistischen Forschung gibt es ein (zunehmendes) Interesse am Visuellen, wie etwa Lill-Ann Körbers 2013 erschienene Dissertation *Badende Männer. Der nackte männliche Körper in der skandinavistischen Malerei und Fotografie des frühen 20. Jahrhunderts*, Sarah Timmes Dissertation *Die Edda 1943. Bild – Text – Buchgestaltung* oder der auf der ATDS 2013 bereits zum zweiten Mal angebotene Arbeitskreis zur bildenden Kunst in Skandinavien erahnen lassen.

Für die schwedische Kunsthistorikerin Lena Johannesson liegen die Wurzeln eines sogenannten Bildindustrialismus im 19. Jahrhundert. Neue Drucktechniken ermöglichten die massenhafte Verbreitung und damit Zugänglichkeit von Bildern. Das Visuelle erreichte ein Maß an Präsenz im Alltag, das Autoren wie z.B. Ibsen, Benedictsson und Söderberg veranlasste, damit verbundene Fragen kritisch in ihren Texten zu verarbeiten. Neben Drucktechniken waren es insbesondere die „Erfindungen“ der Bildtechniken Fotografie und Film im Laufe des 19. Jahrhunderts, welche einerseits eine Begeisterung am Visuellen, andererseits Diskussionen um die Gefahren dessen auslösten.

Mit dem Seminar soll Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, wissenschaftliche Kompetenzen zur Erforschung visueller Kulturen in Skandinavien um 1900 zu erlangen. Es sollen Werkzeuge an die Hand gegeben werden, die dazu befähigen, die Ausdrucksformen der visuellen Kulturen um 1900, die uns heute selbst in wissenschaftlichen Darstellungen oft unreflektiert als Illustrationen entgegentreten, kritisch einzuschätzen und problematisieren zu können.

Der Kurs ist in drei Hauptmodule unterteilt, in denen auf folgende, übergeordnete Lernziele hingearbeitet wird:

- Ein grobes Übersichtswissen zu visuellen Kulturen in Skandinavien um 1900
 - Grundlegende Kompetenzen in Bezug auf theoretische und methodische Konzepte der Forschung und den Diskussionen zu visuellen Kulturen
 - Die Fähigkeit, das Gelernte in einer eigenen Analyse umzusetzen
- Das Seminar wurde im Rahmen des Projekts "Kooperatives E-Learning in kleinen Fächern: Ein Pilotprojekt der Skandinavistik/Fennistik". Es ist eines von zwei ersten E-Masterseminaren einer wachsenden E-Learning-Plattform für skandinavistische und fennistische Masterstudierende aus Köln und von außerhalb.

Der Kurs wird online, aber selbstverständlich betreut unterrichtet!

41147 8. Köln-Poznań-Symposium: Aktuelle skandinavische Literatur: ästhetische und kulturelle Herausforderungen/ Nutidens nordiske litteratur: æstetiske og kulturelle udfordringer

2 SWS; Tagung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 8.11.2013 14 - 19, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C
Sa. 9.11.2013 10 - 19, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V

S. Schröder
K. Müller